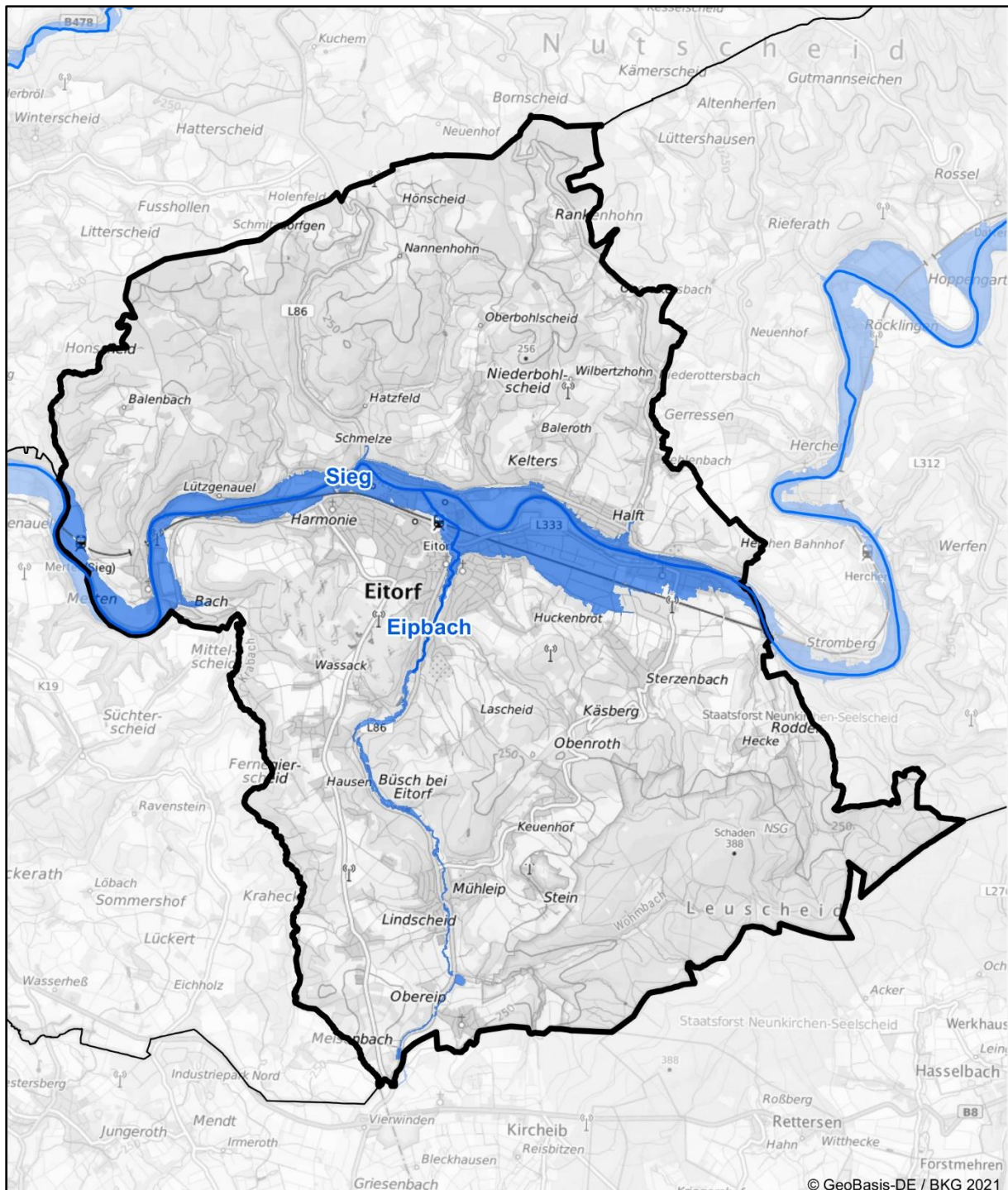




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Eitorf



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2.Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Sieg

[Flussgebiete NRW > TEG Sieg](#)

- Eipbach
- Sieg System
 - Sieg

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Eitorf

Überflutungsgebiet Eipbach:

Der durch den Eipbach betroffene Bereich umfasst die Mündung des Eipbaches in die Sieg im Bereich der Schulen in Eitorf und den Bereich nördlich der Bahnlinie. Bei einer Überschwemmung durch ein hundertjährliches Hochwasserereignis (HQ100) sind im Bereich der Schulen Wassertiefen von bis zu 1 m zu erwarten. Im Bereich der Park- und Sportanlagen liegen die Wassertiefen bei 2 bis 4 m. Die Beschreibung wird für die Gewässer Sieg und Eipbach differenziert, da am Eipbach Hochwasser in der Regel im Sommer auftritt, an der Sieg dagegen im Winter. Weitere ausschließlich vom Eipbach betroffene Bereiche befinden sich im Bereich des Marktplatzes und südlich der Bahnlinie. Eine Überschwemmung durch ein HQ100 der Ortslage führt zu Wassertiefen von bis zu 1 m, im angrenzenden Bereich an der Bahnlinie sind Wassertiefen bis 2 m möglich.

Überflutungsgebiet Sieg:

Die Beschreibung bezieht sich auf Karten mit Stand Okt 2019. Neue Karten für die Sieg sind in Bearbeitung.

Der von der Sieg betroffene Bereich umfasst das Wohngebiet in der Ortschaft Bach im Bereich der Straßenabschnitte "Am Sportplatz", "Uckerather Straße" und "Siegentalstraße" sowie den Reiterhof im Ortsteil Merten (Eitorf). Bei einer Überschwemmung durch ein hundertjährliches Hochwasserereignis (HQ100) sind das Wohngebiet mit Wassertiefen von bis zu 0,5 m und der Reiterhof von Wassertiefen bis zu 1 m betroffen.

In Eitorf liegt zudem die Kläranlage bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQhäufig) der Sieg im Überflutungsgebiet. Bei einem HQ100 stellen sich teilweise Wassertiefen zwischen 0,5 m bis 1 m ein. In einigen Bereichen können die Wassertiefen auch zwischen 2 m und 4 m liegen.

Westlich der Kläranlage erreichen die Überschwemmungsflächen der Sieg die Wohnsiedlung im Bereich "Im Sand" und "Harmoniestraße". Eine Überschwemmung bis zu einem HQ100 verursacht Wassertiefen zwischen 0,5 m und 1 m im Bereich der Wohnsiedlung. Die sich anschließenden Garten- und Grünbereiche weisen Wassertiefen zwischen 2 m und 4 m auf. In der Ortslage Bourauel ist der Abschnitt der "Bouraueler Straße" betroffen. Eine Überschwemmung bis zu einem HQ100 verursacht Wassertiefen bis zu 0,5 m. Die sich in Richtung Sieg anschließenden Bereiche weisen Wassertiefen zwischen 2 m und 4 m auf.

In der Ortslage Hombach liegt ein Fabrikgelände im Überschwemmungsbereich der Sieg. Der Deich in diesem Bereich wird zum Teil bereits bei einem HQhäufig überströmt. Bei einem HQ100 kommt es zu einer Überflutung der Fläche mit Wassertiefen von bis zu 1 m. Die Wohnsiedlung hinter dem Deich entlang der "Hombacher Straße" sowie im weiteren Verlauf Bereiche südlich der "Keltenser Straße" bis Ecke "In der Ferienwiese" sind betroffen. Der Deich im Bereich "Hombacher Straße" wird bereits bei einem HQhäufig überströmt. Bei einem HQ100 kommt es zu einer Überflutung aller Flächen südlich der genannten Straßen mit Wassertiefen zwischen 0,5 m und 4 m.

Zudem sind die Schulen in Eitorf und den angrenzende Sportplatz betroffen. Der Deich wird bei einem HQhäufig bereits teilweise überströmt. Bei einem HQ100 der Sieg kommt es zu einer Überflutung der Flächen und des Schulgeländes mit Wassertiefen zwischen 0,5 m und 2 m.

Auch Wohnbereiche nördlich der "Bahnhofstraße", die Bereiche angrenzend und südlich des Schulgeländes sowie nördlich und südlich der "Gartenstraße" bis zum Industriegebiet sind bei einem Hochwasser an der Sieg betroffen. Der Deich östlich der Hardtstraße wird bei ei-



nem HQhäufig bereits teilweise überströmt. Bei einem HQ100 werden die Flächen mit Wassertiefen zwischen 0,5 m und 2 m überströmt.

Das Industriegebiet im Bereich der Straßen "Im Auel" und "Bogestraße" ist bei einem HQ100 betroffen. Die Überschwemmung führt zu Wassertiefen bis 0,5 m, vereinzelt sogar bis 1 m Wassertiefe.

In der Ortslage Alzenbach liegt ein Wohngebiet im Überschwemmungsbereich der Sieg. Eine Überschwemmung bei einem HQ100 führt zu Wassertiefen von bis zu 1 m in dieser Ortslage.

Bei einem extremen Hochwasserereignis (HQextrem) sind die Überflutungsgebiete entsprechend stärker ausgeprägt.

Allgemeiner Hinweis:

Eine detaillierte, vollständige Betroffenheit ist den v. g. Karten zu entnehmen.



Maßnahmenplanung für Eitorf

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln (Mn-ID: 05300000_20140728_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Nachrichtliche Aufnahme der ÜSG bei der Neuaufstellung oder der Änderung von Flächennutzungsplänen (Mn-ID: 05382016_20140109_08)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Nachrichtliche Aufnahme der ÜSG bei der Neuaufstellung oder der Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 05382016_20140109_09)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100				
Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05300000_20130506_04)	2007	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05300000_20140728_02)	1904	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Auf landeseigenen Flächen im Überschwemmungsgebiet ist ausschließlich extensive Grünlandwirtschaft erlaubt. (Mn-ID: 05300000_20140129_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
F04-03: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Forstwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Bei landeseigenen Waldflächen und Baumbeständen wird grundsätzlich beachtet, dass bei Bepflanzungsmaßnahmen immer eine geeignete Baumartenwahl unter Berücksichtigung des Landschafts- und Naturschutzes und der Vorgaben der jeweiligen Landschaftspläne gewählt wird. (Mn-ID: 05300000_20140129_02)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Maßnahme A02-16 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Anlage/ Entwicklung von Nebengerinnen/ Rinnen" von km 33+270 bis 34+340, beidseitig der Sieg. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_02)	2021	bis 2027	Bezirksregierung Köln	Sieg
Maßnahme D05-12 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Rückstau beseitigen/ minimieren" von km 35+740 bis 35+910. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_03)	2021	bis 2027	Bezirksregierung Köln	Sieg
Maßnahme A02-13 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Anlage/ Entwicklung von Nebengerinnen/ Rinnen" von km 38+470 bis 38+880. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_06)	2021	bis 2027	Bezirksregierung Köln	Sieg
Maßnahme A07-18 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Erhalt/Entwicklung von Auenstrukturen/ Altwässern" von km 41+890 bis 42+100. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_07)	2014	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Sieg



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Maßnahme D04-7 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Rückbau/Umbau eines Querbauwerkes" bei km 35+730. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_04)	2021	bis 2027	Bezirksregierung Köln	Sieg
Maßnahme A02-8 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Anlage/ Entwicklung von Nebengerinnen/ Rinnen" von km 36+230 bis 36+680. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_05)	2021	bis 2027	Bezirksregierung Köln	Sieg
Maßnahme A03-06 des WRRL - Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie (UFP) "Deich/Verwallung rückbauen/schlitzten/ absenken" von km 32+150 bis 32+430. Umsetzung nur unter Berücksichtigung der Restriktionen und Flächenverfügbarkeit. Nähere Erläuterungen/ Randbedingungen siehe UFP. (Mn-ID: 05382016_20140123_01)	2021	bis 2027	Bezirksregierung Köln	Sieg
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W02-04: Erstellung und Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung des Wasserrückhalts in der Fläche				
Pilotprojekt "Wasserrückhalt in der Fläche" als Konzept für die Kommunen Eitorf, Windeck und Morsbach im Rahmen der HWP Mittlere Sieg, erstellt vom Ing-Büro Feldwisch (Mn-ID: 05300000_20140728_10)	2012	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach
T01-01: Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz				
Vom Wasserverband Rhein Sieg Kreis wurde für den Eipbach ein Konzept zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für Eitorf erstellt. (Mn-ID: 05382016_20121017_13)	2011	umgesetzt	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
T01-02: Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes				
Die Gemeinde Eitorf prüft, inwiefern technischer Hochwasserschutz für die Kläranlage bis zu einem HQ100 möglich ist. (Mn-ID: 05382016_20140109_02)	2020	bis 2021	Eitorf	Sieg
Überflutungsschutz für den Ortskern durch statische und mobile Elemente im Bereich Cäcilienstraße und dem Mittellauf des Eipbaches (Mn-ID: 05382016_20121017_25)	2014	umgesetzt	Eitorf	Eipbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Die Gemeinde Eitorf prüft die Deiche in den genannten Risikobereichen auf Standsicherheit und mögliche Erhöhungen bzw. Sanierungen. Vor allem wird geprüft, ob der technische Hochwasserschutz im Bereich der Schulen (km40+100 bis 39+000) und des Firmengeländes Schöller (km 39+000 bis km 38+250) verbessert werden kann. (Mn-ID: 05382016_20121017_14)	2021	bis 2023	Eitorf	Sieg; Eipbach
T02-02: Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Umsetzung des Konzeptes für den Eipbach mit punktuellen Maßnahmen der akuten Gefahrenabwehr sowie langfristige Untersuchungen mit Hilfe eines N-A-Modells (erstellt vom WV RSK) zur Planung bzw. Erhöhung der Ufermauern. (Mn-ID: 05382016_20140109_03)	2014	bis 2021	Eitorf	Eipbach
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
HRB Linkenbach: Überprüfung der Optimierungsmöglichkeiten der Stauraubewirtschaftung nach Maßgabe des Konzeptes zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Ortslage Eitorf (Maßnahmen-ID 05382016_20121017_13). (Mn-ID: 05382016_20121017_18)	2014	umgesetzt	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
HRB Obereiper Mühle: Überprüfung der Optimierungsmöglichkeiten der Stauraubewirtschaftung nach Maßgabe des Konzeptes zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Ortslage Eitorf (Maßnahmen-ID 05382016_20121017_13). (Mn-ID: 05382016_20121017_19)	2014	fortlaufend	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
Technische Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung wie die bestehenden HRB werden regelmäßig unterhalten. (Mn-ID: WVRSK000_20131113_01)	1976	fortlaufend	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				
Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen. Die Bezirksregierung führt regelmäßige sogenannte "Talsperrenschaufen" durch. (Mn-ID: 05300000_20191206_01)	1900	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Eipbach
T04-01: Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr				
Erstellung und anschließende Fortschreibung eines Hochwasserschutzanlagenkatalogs (Mn-ID: 05300000_20140929_06)	2001	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
Technische Einrichtungen zur Hochwasserabwehr in der Zuständigkeit des Wasserverbandes Rhein-Sieg-Kreis werden regelmäßig unterhalten. (Mn-ID: WVRSK000_20131113_02)	1976	fortlaufend	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Die bestehenden Deiche werden regelmäßig unterhalten. Es ist zu prüfen, inwiefern eine Sanierung der bestehenden Deiche notwendig ist (siehe Maßnahme 05382016_20121017_014). Sollte bei der Prüfung der Deiche festgestellt werden dass Handlungsbedarf besteht, ist weiter zu prüfen, inwiefern die Deichsanierungen bzw. Erhöhungen umsetzbar sind. (Mn-ID: 05382016_20121017_17)	2021	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführen von Deichschau gemäß § 122 LWG (Mn-ID: 05300000_20140929_07)	1986	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Abflussquerschnitte werden regelmäßig kontrolliert und durch das Räumen von Schwemmgut an Brücken oder das Entfernen von Anlandungen freigehalten, um den schadlosen Hochwasserabfluss zu gewährleisten. (Mn-ID: 05300000_20140721_02)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
Unterhaltung der Verbandsgewässer nach Maßgabe des § 39, Nr. 1, 2 und 5 WHG. (Mn-ID: WVRSK000_20140411_02)	1966	fortlaufend	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
T07-01: Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken etc., einschließlich der Änderung/ Erweiterung bestehender Anlagen				
Entlastung der Niederschlagseinleitung durch Erweiterungen des Kanalnetzes gemäß gültigem Abwasserbeseitigungskonzeptes (Baubeginn in 2012, letzter Bauabschnitt) (Mn-ID: 05382016_20121030_01)	2012	bis 2021	Eitorf	Sieg; Eipbach
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
An wesentlichen Einleitungen in die Sieg sind Rückstauklappen als Rückstauschutz eingebaut. (Mn-ID: 05382016_20121030_02)	2012	umgesetzt	Eitorf	Sieg
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V01-01: Bauliche Anpassung bestehender Gebäude im Rahmen von Sanierungen / Umbauten				
Bauliche Anpassung gegen Hochwasserrisiken: Es wird geprüft, ob die betroffenen Schulen (Hauptschule, Gymnasium) und ggf. der Kindergarten baulich angepasst werden. (Mn-ID: 05382016_20121017_27)	2015	umgesetzt	Eitorf	Sieg; Eipbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V02-01: Informationsmaterial für Regional- und Bauleitplanung				
Erstellen und zur Verfügung stellen von Informationen zum Thema ÜSG in der Planung für Mitarbeiter des Bauamtes (Mn-ID: 05382016_20140109_10)	2015	bis 2021	Eitorf	Sieg; Eipbach
V02-02: Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden				
Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden (Informationsveranstaltung für alle Bauämter im Regierungsbezirk Köln am 14.01.2014 bei der Bezirksregierung Köln zum Thema Überschwemmungsgebiete - Auswirkungen auf die Bauleitplanung und auf die Genehmigung von Einzelvorhaben) (Mn-ID: 05300000_20140728_05)	2014	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Im Rahmen von Baugenehmigungen und Planungsvorhaben über Bau- und Wasserrecht informieren, wenn Maßnahme in Überschwemmungsgebieten liegt; Hinweis auf Gefährdung, wenn Baumaßnahme im hochwassergefährdeten Bereich liegt (HQextrem) (Mn-ID: 05382000_20140502_01)	2013	fortlaufend	Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
Zulassung und Überwachung von Vorhaben in den Schutzzonen von Hochwasserschutzanlagen gemäß Deichschutzverordnung und § 111a LWG (Mn-ID: 05300000_20140929_01)	1986	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
Berücksichtigung der Auflagen und Restriktionen ergeben sich aus dem WHG durch die Festsetzung des ÜSG HQ100 (Mn-ID: 05382016_20121017_30)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
Berücksichtigung der durch die vorliegende Festsetzung des HQ100 gesetzlich vorliegenden Einschränkungen. (Mn-ID: 05382000_20121017_01)	2013	fortlaufend	Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
Zulassung und Überwachung von Vorhaben im festgesetzten Überschwemmungsgebiet unter Berücksichtigung und Beachtung der Restriktionen der Festsetzung nach WHG für Gewässer im Regierungsbezirk Köln nach Zuständigkeit (Mn-ID: 05300000_20140728_06)	1995	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
V02-04: Beratung von Antragstellern / Bauwilligen und Bereitstellen von Informationsmaterialien zur Bauvorsorge im Rahmen der allgemeinen Bauberatung				
Beratung von Antragstellern zum Thema hochwasserangepasstes Bauen (Mn-ID: 05300000_20140929_03)	1995	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information der Betriebe - in der Zuständigkeit der Bezirksregierung Köln - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05300000_20140728_03)	2014	bis 2021	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Aufstellen von manuell ablesbaren Pegellatten. Die Gemeinde Eitorf wird prüfen, ob und an welchen Stellen dies an der Sieg möglich ist. (Mn-ID: 05382016_20140109_06)	2015	umgesetzt	Eitorf	Sieg
V07-01: Regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Regelmäßige Prüfung und Aktualisierung der Datenbestände zu Ansprechpartnern und Kommunikationswegen des zentralen Warndienstes (Mn-ID: 05300000_20140728_07)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Aufbau eines regionalen Frühwarnsystems für Starkregenereignisse basierend auf einem offenen sensorgestützten Umweltmonitoringsystem (Kontext: Regionale 2025) (Mn-ID: WVRSK000_20190918_01)	2018	fortlaufend	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Überprüfung und ggfs. Anpassung der Meldestufen des Hochwassermeldestandes an neue Erkenntnisse (Mn-ID: 05300000_20140728_08)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
V07-04: Optimierung und Einrichtung/Ergänzung von Kommunikationswegen, Warnplänen, Warnhinweisen				
Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung der Kommunikationswege, z.B. durch Einsatz neuer Informations- und Kommunikationsmedien (Mn-ID: 05300000_20140728_09)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Information der Bevölkerung über die HWGK und HWRK durch Hinweis auf die Veröffentlichung der Karten im Gemeindeblatt der Gemeinde Eitorf. (Mn-ID: 05382016_20140109_13)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
Bereitstellen der HWGK und HWRK und möglichen weiteren Informationen zum Thema Hochwasser auf der Homepage der Gemeinde Eitorf. Der Internetauftritt soll zudem dahin optimiert werden, dass im Hochwasserfall und bei Alarmmeldungen schnell und direkt eine Nachricht auf der Startseite eingestellt werden kann. (Mn-ID: 05382016_20140109_12)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK (Link auf Internetseite Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05300000_20140728_04)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach
Bereitstellung der HWGK und HWRK im Internet; Verlinkung der Karten (http://www.flussgebiete.nrw.de) auf eigener Homepage (Mn-ID: 05382000_20140403_02)	2014	fortlaufend	Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial (Abflüsse die zu den Überschwemmungen führen aufzeigen, HQhäufig, HQ100, HQextrem: Abfluss in cbm/s und Wasserstand in m angeben, mindestens an den Pegeln sowie an besonderen Brücken) - auf Anfrage in Form von Querprofilen (Mn-ID: 05300000_20140521_01)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg; Eipbach
bessere Öffentlichkeitsarbeit für die Bürger mit dem Schwerpunkt der Verdeutlichung der Eigenvorsorge, v.a. in den Risikobereichen mit betroffener Wohnbebauung: 05328016_02 (Merten und Bach), 05382016_04 („Im Sand, Harmoniestraße“), 05382016_05 (Boraue), 05382016_07 (Hombach, Halft), 05382016_09 (Wohngebiete Eitorf), 05328016_11 (Alzenbach) (Mn-ID: 05382016_20140109_05)	2021	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Weiterentwicklung eines Flyers zur Verhaltensvorsorge, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Gemeinde Eitorf (Mn-ID: 05382016_20140109_14)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-05: Kooperation zum Hochwasserrisikomanagement (z.B. Hochwasserpartnerschaft)				
Hochwasserpartnerschaft Mittlere Sieg, länderübergreifend mit Rheinland-Pfalz zum Austausch von Erfahrungen, Erarbeiten von Maßnahmen, Aufstellen der HW-Managementpläne (Mn-ID: 05300000_20140728_11)	2012	fortlaufend	Bezirksregierung Köln; Rhein-Sieg-Kreis; Windeck; Oberbergischer Kreis; Eitorf; Morsbach; Hamm; Wasser- verband Rhein-Sieg-Kreis; Struktur- und Genehmi- gungsbehörde Nord (Rhein- land-Pfalz); Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz; Wissen; Informations- und Beratungszentrum Hochwas- servorsorge Rheinland-Pfalz	Sieg; Eipbach
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellung bzw. Aktualisierung des Gefahrenabwehrplanes (Alarm- und Einsatzplan). (Mn-ID: 05382016_20140109_11)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
Fortschreibung und Anpassung des Hochwasserschutzdienstes und des Hochwasseralarmplanes (Mn-ID: 05300000_20140929_04)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Abfragen, Erfassen und Sammeln von speziell erstellten Hochwasseralarm- und Hochwassereinsatzplänen der Kommunen - Einbinden in die Gefahrenabwehrpläne des Kreises für den Großschadensereignisfall/Katastrophenfall (Mn-ID: 05382000_20140403_03)	2019	fortlaufend	Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
Erstellung eines "Muster-Alarm und Einsatzplan für den Hochwasserfall"; Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit den weiteren Kreisen im Regierungsbezirk Köln und der StädteRegion Aachen (beratende Unterstützung durch Dezernat 22 (Gefahrenabwehr) der Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05382000_20140403_04)	2019	fortlaufend	Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Beschaffung notwendiger Ressourcen für den Katastrophenschutz, sollte sich dies durch Aufstellung bzw. Aktualisierung des Gefahrenabwehrplanes als notwendig erweisen. (Mn-ID: 05382016_20140109_15)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Teilnahme an landesweiten Übungen / Weiterbildungen im Bereich Katastrophenschutz, wenn der Bedarf bei den Feuerwehren und dem Ordnungsamt als Träger des Katastrophenschutzes besteht. (Mn-ID: 05382016_20140109_07)	2014	fortlaufend	Eitorf	Sieg; Eipbach
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				
Durchführen regelmäßiger Übungen zur Optimierung der Abläufe des Hochwasseralarmplanes (Mn-ID: 05300000_20140929_05)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Sieg
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation und Nachsorge bei Hochwasserereignissen und Schäden \n (Mn-ID: WVRSK000_20131113_03)	1966	fortlaufend	Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (Mn-ID: 05382000_20140403_05)	2014	fortlaufend	Rhein-Sieg-Kreis	Eipbach

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen